

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	11.09.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0565/19) am 10.09.2019

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Ebru Kinayi, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Roland Rudowsky, Herr Lukas Twardowski,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Margot Schneider,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Frau Ilona Schäfer,

von der FDP

Herr Harry Thomas,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

Die blaue Partei

Frau Regine Grimm,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Frank Zitlau,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Frau Claudia Bötte, Herr Erhard Werner Buntrock,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

vom Jugendrat

Emre Acikgöz,

von der Polizei

Herr Heerdt.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Fleing,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tina Schulz,

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über die Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen. Dabei geht er auch kurz auf die Controllingliste zu den Beschlüssen und Aufträgen der Bezirksvertretung ein und zeigt auf, dass einige davon offenbar überhaupt keine Berücksichtigung finden.

2 Bericht aus dem Jugendrat

Emre Acikgöz rügt die Nutzung von Plastikbechern in der Sitzung. Hier gebe es wesentlich bessere Lösungen.
Der Jugendrat sammele weiterhin Legosteine, um daraus Rampen für mobilitätseingeschränkte Menschen herstellen zu können.

3 Verkehrsregelung Haspeler Schulstr. Vorlage: VO/0840/19

Frau Grimm kann nicht nachvollziehen, warum ein Unternehmer die Kosten für eine Ampel zahlen solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer der Immobilie „Wicküler City“ die Verkehrssituation in der Haspeler Schulstraße neu zu ordnen und im Vorfeld einen Ortstermin mit der Bezirksvertretung zu organisieren.
2. Die Einrichtung einer Vorseinalisierung (Ampelanlage), ggf. finanziert durch den Eigentümer der Immobilie, vor der Ein- und Ausfahrt des Parkhauses „Wicküler Park II“ erscheint hier zielführend.
3. Die Notwendigkeit dieser verkehrlichen Neuordnung und deren Verträglichkeit mit den übrigen Verkehrsbeziehungen ist durch ein Verkehrsgutachten, finanziert durch den Vorhabenträger, nachzuweisen.
4. Der Bezirksvertretung ist in ihrer Sitzung am 05.11.2019 über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Stimmenmehrheit, bei einer Gegenstimme (Die blaue Partei)

4 Aktualisierung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) - Innenstadt Barmen sowie Beschluss für Teilmaßnahmen der Gebietsförderkulisse Aktive Stadt- und Ortsteilzentren: Innenstadt Barmen Vorlage: VO/0195/19

Frau Schäfer erbittet nähere Erläuterungen hinsichtlich der App zum Wegeleitsystem.

Herr Rummel freut sich, dass die Spielflächen in der Innenstadt, der Platz vor dem Schwebebahnhof Alter Markt sowie die Unterführung endlich Berücksichtigung gefunden hätten.

Herr Rudowsky wünscht, Änderungen künftig schrittweise nach und nach zu

diskutieren und nicht eine solche Menge in so kurzer Zeit vorbereiten zu müssen.

Herr Lücke sagt, Herr Simon sei für Fragen und Erläuterungen immer ein toller Ansprechpartner.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- 1) Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für den Innenstadtbereich Barmen (Anlage 1) gemäß § 171 b (2) BauGB. Das Konzept stellt die Aktualisierung des bereits vom Rat der Stadt Wuppertal im Jahr 2016 beschlossenen ISEKs „Innenstadt Barmen“ dar (vgl. VO/1790/15). In dem nun vorgelegten Konzept sind die Ziele und Maßnahmen gemäß § 171 a (3) BauGB weiterentwickelt und konkretisiert worden. Die Projekte dienen der Stärkung des innerstädtischen Bereiches von Barmen sowie der Verbesserung der Wohn- und Arbeitsverhältnisse innerhalb des Geltungsbereiches. Der Geltungsbereich des ISEKs sowie die räumlich zu verortenden Maßnahmen sind in Anlage 2 dargestellt.
- 2) Mit dem Beschluss zum ISEK beschließt der Rat der Stadt Wuppertal die im Zuge der Haushaltplanung 2020/21 aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan im Dezember 2019. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die geplanten Projekte vorbehaltlich der Förderung durch das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Aktive Zentren“ entsprechend des in der Anlage 4 vorgeschlagenen Zeitplanes umzusetzen.
- 3) Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Haushaltsplan 2020/21 im Dezember 2019, die folgenden drei Maßnahmen des ISEK im September 2019 zur Förderung innerhalb des Stadterneuerungsprogramms STEP 2020 einzureichen:
A4 - Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung 2020
B1.2 - Realisierung der Neugestaltung der Fußgängerzone Mittlerer und Unterer Werth
C1.3 - Konzept für ein Fahrrad- und Fußwegenetz / Wege- und Informationssystem
- 4) Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, die notwendigen Arbeitsschritte einzuleiten, um die bestehende Sanierungssatzung „Barmer Innenstadt“ an die neuen Ziele und den räumlichen Geltungsbereich des ISEKs anzupassen.

Einstimmigkeit

5

Wittensteinstraße - Sicherung des Radverkehrs in Gegenrichtung
Vorlage: VO/0300/19

Herr Almenräder hält die Maßnahme hier nicht für sinnvoll. Die Schilder und Pylonen würden nicht lange stehen.
Das Geld sei besser für die Beseitigung von Schlaglöchern eingesetzt.

Herr Rudowsky meint, die Pylonen behinderten rangierende LKW der hier ansässigen Firma. Er frage sich, wo die gegen die Einbahnstraße fahrenden Radfahrer denn herkommen sollten.
Offenbar seien nicht alle Aktivitäten hin zur Radfahrerstadt wirklich sinnvoll. Dann lieber ein paar weniger, dafür aber vernünftige.

Frau Radtke hält die Maßnahme für sinnvoll, meint aber, man solle auf die Beschilderung verzichten.

Herr Frevert unterstützt die Maßnahme und kann sich nicht vorstellen, dass die Pylonen den LKW Probleme machten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Die Drucksache wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke) und 3 Enthaltungen (SPD, FDP, Fraktionlos)

**6 Radverkehrskonzept - Umsetzung des Begleitbeschlusses (VO/0612/19) zur Fortschreibung des am 11.07.2019 beschlossenen Radverkehrskonzeptes
Vorlage: VO/0698/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise wird zugestimmt und beschlossen.

Einstimmigkeit

**7 Radverkehrskonzept - Handlungsprogramm zur Achse 1
Vorlage: VO/0699/19**

Herr Rummel meint, es sei ungünstig, dass durch das Anlegen von Schrägparkplätzen Parkraum entfalle.

Da bitte er vorab bei den Anwohnern die tatsächlichen Bedarfe abzufragen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Abschnitt 1 der Handlungsachse 1 (Bleicherstraße, Unterdörnen, Wartburgstraße, Farbmühle) auf Basis der in Anlage 2 dargestellten prinzipiellen Verkehrsführung detailliert zu planen und eine Beschlussvorlage zu erstellen.

Einstimmigkeit

**8 Radverkehrskonzept - Handlungsprogramm zur Achse 6
Vorlage: VO/0700/19**

Herr Frevert hält die vorgeschlagene Geschwindigkeitsreduzierung für gut und meint, ggf. solle der Bereich noch ausgeweitet werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das in Anlage 2 dargestellte Handlungsprogramm sowie die Perspektiven zur zeitlichen Umsetzung der detaillierten Planung von

Einzelabschnitten zu Grunde zu legen und in dessen Abhängigkeit Beschlussvorlagen zur Durchführung geeigneter Maßnahmen zu erstellen.

Einstimmigkeit

9 Erarbeitungsverfahren der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) - Siedlungsbereiche - Stellungnahme der Stadt Wuppertal im Rahmen des Verfahrens

Vorlage: VO/0714/19

Frau Schäfer lehnt die Fläche südlich „Im Dickten“ ab und bittet um Bestätigung, dass diese tatsächlich auch nicht gemeldet worden sei, da sie sie in der Anlage 4 nicht finde.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in Anlage 4 dieser Vorlage angeführte Stellungnahme der Stadt Wuppertal zur 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf wird fristgerecht an die Regionalplanungsbehörde gesendet.

Einstimmigkeit

10 Bebauungsplan 892 - Steinweg/Alter Markt - 3. Änderung des Bebauungsplanes - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/0772/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 892 - Steinweg/Alter Markt - umfasst das gesamte Plangebiet zwischen den Straßen Steinweg, Parlamentstraße, Höhne und Alter Markt und schließt im Nordosten Teile des Baublocks nördlich der Zwinglistraße bis zur Gemarker Kirche mit ein, wie in Anlage 01 näher dargestellt.
2. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes 892 - Steinweg / Alter Markt - wird für den unter 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Einstimmigkeit

11 Sachstandsbericht zum Innenentwicklungskonzept Vorlage: VO/0752/19

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Erweiterung der bestehenden Tempo 30-Strecke für die Kindertagesstätte in der Rudolfstraße 100
Vorlage: VO/0817/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die bestehende Tempo 30-Strecke zwischen Hausnummer 131 bis 95 wird für den Kindergarten in der Rudolfstraße 100 bis Hausnummer 60 erweitert.

Einstimmigkeit

13 Weniger Abfall durch Mehrweg-Geschirr
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.08.2019
Vorlage: VO/0835/19

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

13.1 Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.08.19
Vorlage: VO/0835/19/1-A

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

14 Sachstandsbericht zum Konzept Neue Wohnbauflächen für Wuppertal
Vorlage: VO/0716/19

Frau Schäfer wundert sich, dass die Fläche an der Adolf-Vorwerk-Straße aufgeführt sei. Es heiße doch sonst, dies sei nicht zur Bebauung vorgesehen. Das solle auch in jedem Fall so bleiben.

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

15 Bericht zum Straßenzustand und Erhaltungsmanagement
Vorlage: VO/0671/19

Herr Rudowsky stellt den Bericht infrage. Er könne die Einstufung nicht nachvollziehen. Die Veilchenstraße bestehe aus altem Pflaster und könne mit maximal 20km/h befahren werden, sei aber mit gutem Zustand ausgezeichnet.

Herr Rummel möchte wissen, wie viele Straßen im Bezirk rein städtische, also ohne besondere Klassifizierung seien.

Herr Almenräder erbittet eine Auflistung, welche Straßen in absehbarer Zeit gemacht werden sollten.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

16 Bericht zum Sachstand Umbau Loher Kreuz
Vorlage: VO/0694/19

Herr Rummel bittet, der Bezirksvertretung das Gutachten zur Kenntnis zu geben, sobald es vorliege.

Frau Schäfer wundert sich, dass mit Ergebnissen erst im ersten Quartal 2022 gerechnet werde.

Herr Lücke regt an, dass der Straßenbereich zwischen Kirche und Bahngleisen wieder zur Allee werde, wie es wohl früher auch war.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

17 Carnaper Platz - Bewirtschaftung
Vorlage: VO/0733/19

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

18 Fortschreibung der Raum- und Gebäudeplanung der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/0791/19

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 10.09.2019:

Da die Drucksache nicht fristgemäß vorlag, wird die Beratung auf die nächste Sitzung vertagt.

Einstimmigkeit

19 Berichte und Mitteilungen

1. Ehemalige Pädagogische Hochschule auf der Hardt
Die Geschäftsstelle verweist auf das Schreiben des Fördervereins Historische Parkanlagen Wuppertal e. V. mit der Bitte, Gebäude und angrenzenden Garten unter Denkmalschutz zu stellen.

Herr Dr. Slawig weist auf Pläne der Verwaltung hin, hier in Modulbauten für jeweils 3 Jahre während der Sanierungsarbeiten, die Schüler der Gymnasien Johannes-Rau und Else-Lasker-Schüler unterzubringen.

Die Thematik wird im Rahmen der Tagesordnung der nächsten Sitzung beraten. Hierzu wird ein Berichtersteller erbeten.

2. Glascontainer Bendahler Straße
Herr Almenräder erinnert daran, die Container wieder neben Haus Nr. 100 aufzustellen.

3. Brücke Fingscheid
Herr Rudowsky bedauert, dass es über die einseitige Sperrung keine Mitteilung gegeben habe.

4. Brücke Unionstraße

Dass die Brücke fertig sei, sei prima, so **Herr Rudowsky**. Dass hier aber nicht die Standardhöhe von 4 m erreicht worden sei sondern lediglich 3,90m könne er nicht fassen. Hier sei während der Bauarbeiten alles möglich gewesen.

5. Schönebecker Platz

Herr Roß möchte wissen, warum nicht die gesamte Länge der Verbindungsstraße zwischen Schönebecker Str. und Rolf-Drecker-Platz Tempo-30 sei, sondern erst ab dem Sportplatz.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin